



MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2011/2012 – Ausgegeben am 25.06.2012 – 36. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

CURRICULA

244. Änderung des Curriculums für das Bachelorstudium Orientalistik

Der Senat hat in seiner Sitzung am 14. Juni 2012 die von der gemäß § 25 Abs. 8 Z. 3 und Abs. 10 des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricular Kommission vom 4. Juni 2012 beschlossene 1. Änderung des Curriculums für das Bachelorstudium Orientalistik, veröffentlicht am 17.06.2011 im Mitteilungsblatt der Universität Wien, 23. Stück, Nr. 146, in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

Rechtsgrundlagen für diesen Beschluss sind das Universitätsgesetz 2002 und der Studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Wien in der jeweils geltenden Fassung.

1) Die Vorlesung **Einführung in das Studium der Orientalistik** hat nunmehr **5 ECTS** statt wie bisher 6 ECTS. Das **Pflichtmodul OR-1 – Einführung in das Studium der Orientalistik** wird daher von 6 ECTS auf **5 ECTS** reduziert.

2) Die Vorlesungen **Einführung in das Akkadische I**, **Einführung in das Arabische I** und **Einführung in das Türkische I** werden von jeweils 8 ECTS auf 7 ECTS reduziert. Die Wahlmodule **OR-2a-Einführung in das Akkadische I**, **OR-2b-Einführung in das Arabische I** und **OR-2c-Einführung in das Türkische I** haben somit nunmehr jeweils **7 ECTS** statt wie bisher jeweils 8 ECTS.

3) Die **Studieneingangs- und Orientierungsphase** hat nunmehr insgesamt **19 ECTS**, statt wie bisher 22 ECTS.

4) Im **Pflichtmodul OR-5-Geschichte des Vorderen Orients im Altertum** aus der Pflichtmodulgruppe „Orientalistik“ wird unter Modulstruktur die **Vorlesung „Kulturraum Südarabien“** zu 3 ECTS/1 SSt (npi) eingeführt.

5) Das **Pflichtmodul OR-5-Geschichte des Vorderen Orients** hat nunmehr **11 ECTS und 5 SSt** statt wie bisher 8 ECTS und 4 SSt.

6) Die **Pflichtmodulgruppe Orientalistik** hat nunmehr **37 ECTS** statt wie bisher 34 ECTS.

7) § 5 Aufbau, I) Übersicht, Punkt a) und Punkt b)

sollen daher nunmehr lauten:

D) Übersicht:

a) Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP) 19 ECTS

-Pflichtmodul OR-1 – Einführung in das Studium der Orientalistik (STEOP)	5 ECTS
- 2 Wahlmodule aus :Wahlmodul OR-2a- Einführung in das Akkadische I	7 ECTS
Wahlmodul OR-2b- Einführung in das Arabische I	7 ECTS
Wahlmodul OR-2c- Einführung in das Türkische I	7 ECTS

b) Pflichtmodulgruppe Orientalistik 37 ECTS

PM OR-3 - Kultur- und Wirtschaftsgeographie des Vorderen Orients und Nordafrikas	5 ECTS
PM OR-4- Religionen und Institutionen des Vorderen Orients	5 ECTS
PM OR-5- Geschichte des Vorderen Orients im Altertum	11 ECTS
PM OR-6 -Arabische Geschichte des Vorderen Orients u. Nordafrikas in islamischer Zeit	8 ECTS
PM OR-7 – Geschichte des Osmanischen Reiches und der Türkei	8 ECTS

8) Das Pflichtmodul OR-5- Geschichte des Vorderen Orients im Altertum soll nunmehr lauten:

OR-5 - Geschichte des Vorderen Orients im Altertum PM	5 SSt	11 ECTS	
Modulziele: Grundlegende Kenntnisse über die Geschichte des Vorderen Orients im Altertum; ihre wichtigsten politischen, kulturellen und materiellen Faktoren; deren Weiterwirken und Transformation bis in die islamische Zeit hinein am Beispiel des südarabischen Kulturraums.			
Modulstruktur			
<i>Altorientalische Geschichte und Kultur I: die frühen Epochen</i>	2 SSt	VO/npj	4
<i>Altorientalische Geschichte und Kultur II: die späteren Epochen (bis zu den Sassaniden)</i>	2 SSt	VO/npj	4
<i>Kulturraum Südarabien</i>	1 SSt	VO/npj	3
Voraussetzungen	STEOP		
Leistungsnachweis: Positive Absolvierung der LV			

9) § 6 Bachelorarbeiten wird eingefügt und die Nummerierung der folgenden Paragraphen angepasst:

§ 6 Bachelorarbeiten

Die Bachelorarbeiten sind je nach gewählter Alternativer Pflichtmodulgruppe entweder im Rahmen der Lehrveranstaltungen der

Alternativen Pflichtmodulgruppe „Altorientalische Philologie und Orientalische Archäologie“ Akkadistisches Seminar und /oder Sumerologisches Seminar und/oder Archäologisches Seminar in den Modulen Akkadistisches Seminar mit BA-Arbeit und /oder Sumerologisches Seminar mit BA-Arbeit und / oder Archäologisches Seminar mit BA-Arbeit

oder in der Alternativen Pflichtmodulgruppe „Arabistik und Islamwissenschaft“

im Rahmen der Lehrveranstaltungen Philologisches Seminar und Islamwissenschaftliches Seminar in den Modulen – Philologisches Seminar (mit BA-Arbeit) und Islamwissenschaftliches Seminar (mit BA-Arbeit)

oder in der Alternativen Pflichtmodulgruppe „Turkologie“
im Rahmen der Lehrveranstaltungen Sprach- oder literaturwissenschaftliches Seminar und Historisch-kulturkundliches Seminar oder Historisch-kulturkundliche Exkursion in den Modulen Sprach- oder literaturwissenschaftliches Seminar (mit BA-Arbeit) und Historisch-kulturkundliches Seminar (mit BA-Arbeit)
zu absolvieren.

10) § 6 Mobilität im Bachelorstudium soll nunmehr lauten:

§ 7 Mobilität im Bachelorstudium

Den Studierenden wird empfohlen, während des Bachelorstudiums ein Semester an einer ausländischen Universität zu studieren. Die Anerkennung der im Ausland absolvierten Studienleistungen erfolgt durch das studienrechtlich zuständige Organ.

11) § 7 Einteilung der Lehrveranstaltungen soll nunmehr lauten:

§ 8 Einteilung der Lehrveranstaltungen

(1) Im Rahmen des Studiums werden folgende nicht-prüfungsimmanente (npi) Lehrveranstaltungen abgehalten:

VO Vorlesung: Vorlesungen haben die Studierenden didaktisch in die maßgeblichen Bereiche und die Methodologie des Studiums einzuführen. Es ist insbesondere ihre Aufgabe, auf wichtige Tatsachen und Lehrmeinungen im Fachgebiet einzugehen. Vorlesungen in Sprachmodulen dienen zur Vermittlung grammatikalischer und philologischer Kenntnisse, welche im allgemeinen in den zugehörigen Übungen praktisch vertieft werden. Vorlesungen bestehen aus Vorträgen eines/einer Lehrenden oder mehrerer Lehrender sowie anderen Präsentationsformen und können auch Raum für Diskussion bieten. Die Vorlesung wird mit einer mündlichen oder schriftlichen Prüfung abgeschlossen.

2) Folgende prüfungsimmanente (pi) Lehrveranstaltungen werden angeboten:

VO + UE Vorlesung mit Übungscharakter: Diese bestehen aus Vorträgen eines/einer Lehrenden oder mehrerer Lehrender sowie aus in der Lehrveranstaltung durchgeführten Übungen oder Referaten von Seiten der Studierenden. Eine Beurteilung erfolgt durch Bewertung der aktiven Mitarbeit, und – wenn verlangt – durch ein Prüfungsgespräch, ein Referat und/oder die Anfertigung einer schriftlichen Arbeit.

UE Übungen: Sie dienen der Lösung konkreter Aufgaben und den praktisch-beruflichen Zielen des Studiums. Als eine besondere Art der Übung gelten die Praktika in den Sprachmodulen, die im Falle von lebenden Sprachen den aktiven Spracherwerb vermitteln sollen. Eine Beurteilung erfolgt durch aktive Mitarbeit, und – wenn verlangt – ein Referat und/oder die Anfertigung einer schriftlichen Arbeit.

PS Proseminare: Diese dienen der Vorbereitung auf Seminare und vermitteln den Umgang mit der maßgeblichen Fachliteratur sowie die praktische Anwendung philologischer und ggf. anderer Methoden des Faches. Eine Beurteilung erfolgt durch aktive Mitarbeit, und – wenn verlangt – ein Referat und/oder die Anfertigung einer schriftlichen Arbeit.

SE Seminare: Sie sollen die Studierenden mit speziellen Problemen des Faches vertraut machen und ihnen die Fähigkeit zur eigenständigen Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen vermitteln. Eine Beurteilung erfolgt durch Bewertung der aktiven Mitarbeit, Präsentation vorbereiteter Materials, Diskussionsbeiträge sowie – wenn verlangt – durch die Anfertigung einer schriftlichen Seminararbeit bzw. Bachelorarbeit.

EX Exkursionen: Exkursionen sind Seminare mit einem ganz speziellen regionalen oder thematischen Schwerpunkt, die durch eine Studienreise ergänzt werden.

Lehrveranstaltungen können nicht nur Präsenzlehre, sondern auch Elemente computer-gestützter Fernlehre enthalten, sofern deren Einsatz sachlich und didaktisch sinnvoll ist und die notwendigen technischen und personellen Voraussetzungen gegeben sind.

12) § 8 Teilnahmebeschränkungen soll nunmehr lauten:

§ 9 Teilnahmebeschränkungen

(1) Für die genannten prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiums „Orientalistik“ gelten folgende generelle Höchstzahlen:

Die maximale Teilnehmerzahl für prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen ist im allgemeinen 35, bei Lehrveranstaltungen des Typs VO + UE jedoch 70.

Die maximale Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Exkursionen ist 20 im nichteuropäischen Ausland, sonst 35.

(2) Wenn bei Lehrveranstaltungen mit beschränkter Teilnehmerinnen- und Teilnehmerzahl die Zahl der Anmeldungen die Zahl der vorhandenen Plätze übersteigt, erfolgt die Aufnahme nach dem vom studienrechtlich zuständigen Organ festgelegten Anmeldeverfahren. Das Verfahren ist vom studienrechtlich zuständigen Organ im Mitteilungsblatt der Universität Wien rechtzeitig kundzumachen.

(3) Die Lehrveranstaltungsleiterinnen und Lehrveranstaltungsleiter sind berechtigt, im Einvernehmen mit dem studienrechtlich zuständigen Organ für bestimmte Lehrveranstaltungen Ausnahmen zuzulassen. Auch das studienrechtlich zuständige Organ kann in Absprache mit den Lehrenden Ausnahmen ermöglichen.

13) § 9 Prüfungsordnung soll nunmehr lauten:

§ 10 Prüfungsordnung

(1) Leistungsnachweis in Lehrveranstaltungen

Die Leiterin oder der Leiter einer Lehrveranstaltung hat die Ziele, die Inhalte und die Art der Leistungskontrolle gemäß der Satzung der Universität Wien bekannt zu geben.

(2) Prüfungsstoff

Der für die Vorbereitung und Abhaltung von Prüfungen maßgebliche Prüfungsstoff hat vom Umfang her dem vorgegebenen ECTS-Punkteausmaß zu entsprechen. Dies gilt auch für Modulprüfungen.

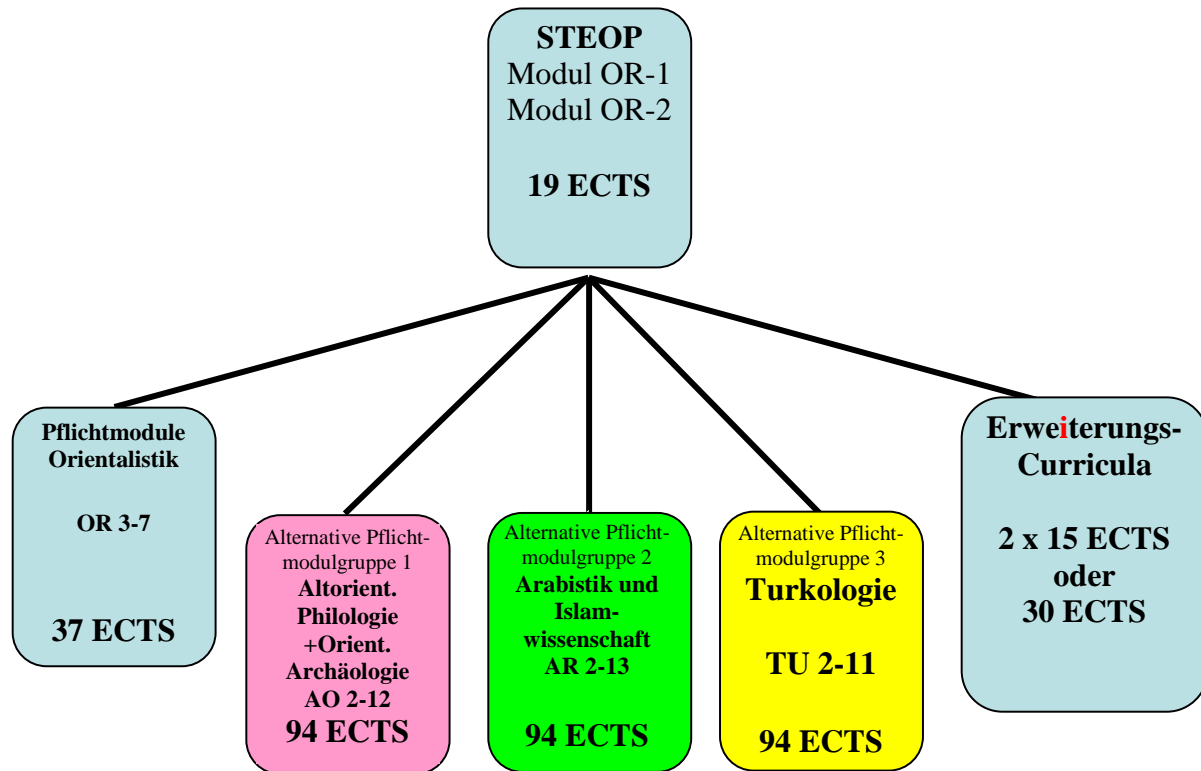
14) § 11 Inkrafttreten

Abs 2 wird hinzugefügt: Die Änderungen des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 25.06.2012, Nr. 244, Stück 36, treten mit 1. Oktober 2012 in Kraft.

15) Der Anhang soll nunmehr lauten:

ANHANG

Der Aufbau ist folgendem Diagramm zu entnehmen:



Möglicher Plan des Studienablaufs

1. BA Orientalistik + Alternative Pflichtmodulgruppe

„Altorientalische Philologie und Orientalische Archäologie“

Jahr	Wintersemester	ECTS	Sommersemester	ECTS
I	STEOP: OR-1 (5 ECTS) OR-2/AO-1 (7 ECTS) OR-2/AR-1 oder TU-1 (7 ECTS) OR-5, 1. Teil (4 ECTS) OR-5, 3. Teil (3 ECTS) OR-6, 1. Teil (4 ECTS)	30	AO-2 (8 ECTS) AO-4 (8 ECTS) AO-6 (5 ECTS) OR-5, 2. Teil (4 ECTS) OR-6, 2. Teil (4 ECTS)	29
II	OR-3 (5 ECTS) OR-7, 1. Teil (4 ECTS) AO-3-1. Teil (4 ECTS) AO-5-1. Teil (4 ECTS) AO-8-1. Teil (4 ECTS) AO-7-1 (4 ECTS)	25	OR-4 (5 ECTS) OR-7-2. Teil (4 ECTS) AO-3-2. Teil (4 ECTS) AO-5-2. Teil (4 ECTS) AO-8-2. Teil (4 ECTS) AO-11-1. Teil (5 ECTS)	26
III	AO-9-1. Teil (4 ECTS) AO-10-1/2/-1. Teil (7/5 ECTS) AO-11-2. Teil (5 ECTS) AO-12-1. Teil (8 ECTS)	22 (24)	AO-9-2. Teil (5 ECTS) AO-10-1/2-2. Teil (3/5 ECTS) AO-12-2. Teil (8 ECTS)	18 (16)
		77 (79)	Gesamt	73 (71) 150

**2. Orientalistik + Alternative Pflichtmodulgruppe
„Arabistik und Islamwissenschaft“**

Jahr	Wintersemester	ECTS	Sommersemester	ECTS
I	<p><i>STEOP:</i> <i>OR-1 (5 ECTS)</i> <i>OR-2/AR-1 (7 ECTS)</i> <i>OR-2/AO-1 oder TU-1 (7 ECTS)</i></p> <p><i>OR-5, 1. Teil (4 ECTS)</i> <i>OR-5, 3. Teil (3 ECTS)</i> <i>OR-6, 1. Teil (4 ECTS)</i></p>	30	<p><i>AR-2 (12 ECTS): Arabisch II</i> <i>AR-7 (6 ECTS) Dialekt I</i></p> <p><i>OR-5, 2. Teil (4 ECTS)</i> <i>OR-6, 2. Teil (4 ECTS)</i></p>	26
II	<p><i>OR-3 (5 ECTS)</i> <i>OR-7, 1. Teil (4 ECTS)</i> <i>AR-3 (12 ECTS): Arabisch III</i> <i>AR-8 (6 ECTS) Dialekt II</i> <i>AR-10, 1. Teil, (3 ECTS): PS 1</i></p>	30	<p><i>OR-4 (5 ECTS)</i> <i>Or-7, 2. Teil (4 ECTS)</i> <i>AR-4 (12 ECTS): Arabisch IV</i> <i>AR-9, 1. Teil, (3 ECTS) Dia. III</i> <i>AR-10, 2. Teil, (3 ECTS): PS 2</i></p>	27
III	<p><i>AR-5 (6 ECTS): Arabisch V</i> <i>AR-9, 2. Teil, (3 ECTS) Dialekt IV</i> <i>AR-11, 1. Teil (3 ECTS), Mod. Gesch.</i> <i>AR-12 (8 ECTS): ein 2stündiges SE</i></p>	20	<p><i>AR-6 (6 ECTS): Arabisch VI</i> <i>AR-11, 2. Teil (3 ECTS), Mod. Gesch.</i></p> <p><i>AR-13 (8 ECTS): ein SE</i></p>	17
	Gesamt			150

3. Orientalistik + Alternative Pflichtmodulgruppe „Turkologie“

Jahr	Wintersemester	ECTS	Sommersemester	ECTS
I	<i>STEOP:</i> <i>OR-1 (5 ECTS)</i> <i>OR-2/TU-1 (7 ECTS)</i> <i>OR-2/AO-1 oder AR-1 (7 ECTS)</i> <i>OR-5, 1. Teil (4 ECTS)</i> <i>OR-5, 3. Teil (3 ECTS)</i> <i>OR-6, 1. Teil (4 ECTS)</i>	30	<i>TU-2 (8 ECTS): Türkisch II</i> <i>OR-5, 2. Teil (4 ECTS)</i> <i>OR-6, 2. Teil (4 ECTS)</i>	16
II	<i>OR-3 (5 ECTS)</i> <i>OR-7, 1. Teil (4 ECTS)</i> <i>TU-3 (6 ECTS): Türkisch III</i> <i>TU-7 (4 ECTS): Persisch I</i> <i>TU-9 (10 ECTS): Osmanisch I, PS</i>	29	<i>OR-4 (5 ECTS)</i> <i>Or-7, 2. Teil (4 ECTS)</i> <i>TU-4 (10 ECTS): Türkisch IV</i> <i>TU-7 (4 ECTS): Persisch II</i> <i>TU-9 (5 ECTS): Osmanisch II</i>	28
III	<i>TU-5 (7 ECTS): Türkisch Fortg. I</i> <i>TU-8 (4 ECTS): Pers. Mittelstufe I</i> <i>TU-10/11 (8 ECTS): SE</i> <i>TU-12 (3 ECTS): Mod. Türkei</i>	22	<i>TU-6 (7 ECTS): Türkisch Fg. II</i> <i>TU-8 (4 ECTS): Pers. Mittst. II</i> <i>TU-10/11 (8 ECTS): SE</i> <i>TU-12 (6 ECTS): Literaturgeschichte, moderne Türkei</i>	25
	Gesamt		81+69	150

Im Namen des Senats:
Der Vorsitzende der Curricularkommission:
Newerkla